

BVO Velbert **f**ORUM

Oberstadt-Nachrichten – neues – altes – schönes – unschönes – lustiges – über andere Leute 08 / 2011

BÜRGERVEREIN OBERSTADT e.V. Velbert



Monatsversammlung!



Am **3. August 2011** bieten wir Euch erstmals einen **Spieleabend** an.

Interessante Gesellschaftsspiele, aber auch Rätselrunden (Denksport) möchten wir mit Euch spielen.

Ab 19:30 Uhr freuen wir uns auf 'Spielwütige' Teilnehmer.

Interessante Spiele können natürlich gerne mitgebracht werden.

Dazu laden wir recht herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Gäste und einen schönen Abend. Interessierte Familienangehörige, Freunde und Nachbarn sind ebenfalls herzlich willkommen!

Er: "Mmmh, das Pilzgericht war lecker!",
"Wo hast du nur das Rezept her?"

Sie: "Aus 'm Tatort..."



Wir schaffen Kontakte

„Vegetarier essen meinem Essen das Essen weg!“

Geburtstagskinder im August -

- Franz Coerd
- Till Wosinski
- Lieselotte Pauschert
- Giesela Haase
- Susanne Hielscher
- Klaus Jülischer
- Siegfried Schulz
- Joachim Tobai
- Andreas Bräuer
- Hans Schlechtendahl
- Günter Hundrieser
- Ilse Johann
- Ingrid Oetelshoven
- Günter Oben-Stintenberg
- Johannes Michael Olschewski
- Anneliese Scheffler
- Günter Pasold
- Jutta Tüpke
- Petra Hegemann
- Petra Kubernus

Allen recht herzliche Glückwünsche zum Ehrentag!

'Von mir aus könnte man den ganzen Schnaps der Welt ins Meer gießen.'
'Sind Sie Antialkoholiker?'
'Nein, Taucher.'

OBERSTADT SUDOKU

	4			2	6		3
1		8	3		5	4	7
	3	9		4		8	
3				6	8	1	4
8			7	1	4		5
7			5				6
4	3			7		9	
6							8
9	8						1

BVO - Bürgerverein mit Herz!



Panorama-Radweg eröffnet

Mit viel Trara wurde am 16. Juli der Radweg eröffnet, wobei der **BVO** nicht ganz unbeteiligt war. Ein von den männlichen Mitgliedern selbst gebautes Schilderhäuschen mit einer Schranke wurde an der Gaststätte 'am Schlagbaum' aufgestellt. Als die große Schar von Honoratioren Richtung Wülfrath fahren wollte, fiel der Schlagbaum. Der Landrat, die Bürgermeister der beteiligten Städte und einige Stadträte mussten erst eine Maut entrichten, um mit Hallo und viel Beifall ihre Fahrt nach Wülfrath fortsetzen zu können. Unsere Frauen boten im weiteren Verlauf von Mitgliedern gespendete Kuchen und vom Grill leckere Würstchen an. Auch für ein leckeres Bier war gesorgt. Herzlich bedanken wir uns bei allen Helfern und Spendern, ohne dieses tolle Erlebnis nicht zustande gekommen wäre.

Verbrauchertip für den Mann:

Um eine Rasierklinge länger scharf zuhalten und somit Geld zu sparen, einfach nach dem Rasieren die Klinge mit dem Finger (natürlich in die ungefährliche Richtung, um sich nicht zu schneiden) sauber streifen und in einen Behälter Wasser mit 2-3 Tropfen Spülmittel legen. Die Klingen bleiben so etwa vier bis fünfmal länger scharf.

'Was machst du, wenn dir einer 1000 Euro schenkt? ...'Nachzählen.'



Ist's in der ersten Augustwoche heiß, bleibt der Winter lange weiß.

Sachgeschichte:

Aus welchem Material bestehen Banknoten?

Als 1661 in Schweden die ersten Banknoten Europas in Umlauf gebracht wurden, konnten die Chinesen bereits auf eine rund tausendjährige Geschichte des von ihnen erfundenen Papiergeldes zurückblicken.

Doch schon sie verwendeten kein richtiges Papier zur Herstellung ihrer Geldscheine, sondern fertigten sie aus einem Gemisch aus Baumrinde, Hanf und Stoffresten an, um sie reißfester und langlebiger zu machen.

Ähnlich verhält es sich mit den heutigen modernen Banknoten, wie etwa dem Euro. Sie werden aus Baumwolle gemacht, genauer gesagt aus den sehr kurzen Samenhaaren der Baumwollpflanze, die bei der Baumwollherstellung als Nebenprodukt anfallen. Mit verschiedenen Klebstoffen nach Geheimrezept vermischt, werden daraus die Blanko- Papierbögen für die Notendruckereien hergestellt.

Während sich die meisten Industrieländer Baumwollgeldscheine mit modernsten Sicherheitsmerkmalen leisten, ist in vielen ärmeren Ländern noch richtiges Papiergeld im Umlauf. Seit etwa 20 Jahren gibt es außerdem Kunststoff-Geldscheine. Diese sogenannten Polymerbanknoten bieten zwar eine längere Haltbarkeit und noch größere Fälschungssicherheit als die Baumwollscheine, aber sie sind auch teurer in der Herstellung und neigen zur Hitzeempfindlichkeit. Sie haben sich noch nicht durchgesetzt, werden aber weltweit in immer mehr Ländern nach und nach eingeführt.

Ein Vertreter klingelt an der Tür.
Fritzchen öffnet, im Mund eine dicke Zigarre und in der Hand ein Glas Whisky. Fragt der Vertreter: 'Sind deine Eltern da?'
Fritzchen: 'Sieht das etwa so aus?'

BÜRGERVEREIN-OBERSTADT e.V. Velbert

>>Das gute am BVO ist, seine Spontanität! <<

Opjepasst: Termine im September

Am **7. September 2011** findet die Monatsversammlung im Saal der Friedenskirche statt. Auf Wunsch vieler Mitglieder werden wir von unseren vielen Veranstaltungen – **Bilder und Filme** zeigen!!

Am Samstag, den 10. September 2011

Leben auf dem Bauernhof ist das Motto für unsere Junioren und Junior-Enkel beim Bauer Greshake auf 'Gut Hixholz'
Um 10.00 Uhr erwartet uns Bauer Greshake.
Liebe Kinder bitte anmelden unter **91 22 21**

Am Mittwoch, den 14. September

laden wir herzlich zu einer Besichtigung der Kalksteinwerke in Flandersbach ein. Abfahrt mit PKWs um 9.00 Uhr von der Friedenskirche. Gegen 12.30 Uhr wird die Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss beendet. Da begrenzte Teilnehmerzahl, unbedingt anmelden unter **91 22 21**
Kosten € 2.00

Am 21. September 2011 liegt eine Einladung der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine vor. Um 15.00 Uhr beginnt der große Seniorennachmittag im Forum Niederberg. Einige Karten sind noch beim **BVO erhältlich---** Kosten 3,00 €.

Am 29. September um 19.00 Uhr treffen zum **Tötterabend** in der Gaststätte **'Veith'**.

Vorschau: Am 8. Oktober findet in der 'Dampfe' in Borbeck eine Konzert mit den Bläck Fööss statt. Eintritt 22,-€.
Bitte um kurzfristige Kartenvorbestellungen unter 2 18 11.

Wegelagerer am Kreisverkehr City-Park. Bei Verlassen des Kreisverkehrs **unbedingt Blinker** setzen!!!

Ich bin für die Todesstrafe. Wer schlechtes getan hat, lernt so seine Lektion für das nächstemal. Britney Spears

Fußball-WM der Frauen ist, wenn man trotzdem Spaß hat.

Versrätsel:
Ich hab' ein Ding im Sinn, wohl lieben es die Mädchen traut, es liegt um ihre zarte Haut, doch stecken Nägel drin.

Auflösung Rätsel im Juli: es war die **Windmühle**.



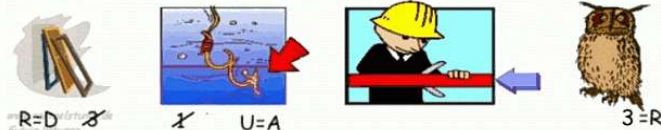
Notdurft: Das gleiche Problem wie am Busabstellplatz Hixholzerweg, gibt es auch an der ÖPNV-Haltestelle Putschenholz. Nachdem die Kunststoff-Toilette für das Buspersonal in Brand gesetzt wurde, blieb nur ein Klumpen Kunststoff übrig. Dieser wurde durch eine neue Toilette ersetzt, aber nicht gleich mit entsorgt, sondern scheinbar der Verrottung ausgesetzt, was natürlich seine Zeit braucht (Gras drüber). Aber für die neue Toilette wurde scheinbar nicht an alle Busfahrer ein Schlüssel ausgehändigt. Wie mehrfach beobachtet, verrichten die Fahrer ihre Notdurft hinter dem Toilettenhäuschen oder an der Rückwand am Wartehäuschen. Es könnte auch an Bequemlichkeit der Fahrer liegen oder an Unsauberkeit der Toilette. Auf jeden Fall eine große Sauerei die bei warmen Wetter stinkt. HH

§ Vorbeifahrendes Auto besudelte Fußgängerin
Wuuusch! Ein Auto war durch eine Pfütze gefahren und hatte dabei eine Fußgängerin von unten bis oben vollgespritzt. Die Reinigungskosten forderte sie vom Fahrer zurück. Vergeblich, Autofahrer sind nicht verpflichtet, Pfützen langsam zu durchfahren. LG Itzehoe, 1 S 186/10

**Espresso!
Was ist das?**

Nur 6-7 g feingemahlene Espressobohnen, werden in einer speziellen Maschine mit mindestens 9 bar Druck und ca. 90°C in 20-25 Sek. durchgepresst. Die Espressotasse wird zu 2/3 gefüllt und ist bedeckt von einer haselnussbraunen und leichtmarmorierten Creme. Nur so darf er sich Espresso nennen. Er ist trotz seinem belebenden Aroma sehr reizstoffarm und bekömmlich.

Bilderrätsel – Rätselspaß /15



Auflösung Bilderrätsel / 2 : Rathauskantine